

PRESSEMITTEILUNG

Transparenz bei Produktionsrobotern mit RoboLive® von Dressler Automation

Schöppenstedt, 22.09.2022 – Der Automatisierungsgrad in modernen robotergestützten Fertigungsanlagen steigt weiter an. Um sowohl den Systemintegratoren als auch den Betreibern einen effizienteren Umgang mit den damit einhergehenden Informationsmengen zu ermöglichen, hat die Dressler Automation die Lösung RoboLive® entwickelt. Damit treibt das Unternehmen die Digitalisierung der Produktion, der Roboterprogrammierung und der Qualitätssicherung weiter voran.

Um Fertigungsprozesse möglichst präzise und in einer hohen Taktzeit zu erledigen, kommen in Produktionsanlagen immer mehr Industrieroboter zum Einsatz. Mit ihrer Anzahl wächst auch die zu verarbeitende Datenmenge, was die zuständigen Mitarbeiter vor immense Herausforderungen stellt und den vorherrschenden Fachkräftemangel weiter verschärft. Da die Dressler Automation seit über 50 Jahren als Systemintegrator im Bereich Elektrik tätig ist, kennt sie diese Problematik. Aus diesem Grund hat das deutsch-amerikanische Unternehmen mit RoboLive® nun ihre Lösung für die Inbetriebnahme, Analyse und Qualitätssicherung von robotergestützten Fertigungsanlagen angekündigt. Fünf Elemente vereinfachen die Identifizierung, Behebung und Vermeidung von Schwachstellen, unterstützen bei der Projektierung und automatisieren die Dokumentation von Arbeitsergebnissen.

Die **Prozessvisualisierung** ermöglicht die Überwachung der Projektierung und der Fertigung sowie das Ausbrechen aus dem iterativen Qualitätssicherungszyklus. Alle Beteiligten haben Zugriff auf dieselbe Datengrundlage für ihre Analysen und können so gezielt Korrekturen einleiten und deren Umsetzung überwachen. Der integrierte Best-Fit-Algorithmus und das Element **Nullpunktbestimmung** reduzieren den Aufwand bei Optimierungen und Änderungen der Anlagen erheblich. Mit der **Softwareübersicht** werden für die Planung relevante Daten gebündelt und in einem Dokument bereitgestellt. Die **Pfadkalibrierung** verlagert Teile des Arbeitsumfangs von der Anlage ins Büro, beschleunigt die Inbetriebnahme und ermöglicht die Verbindung des digitalen Zwillings mit der echten Anlage. All dies geschieht ohne aufwendige Nacharbeiten sowie zeitintensive Anlagenvermessungen. Die **Roboterdokumentation** ersetzt ungenutzte und veraltete Archive, die nur mit großem Aufwand zu pflegen und auf aktuellem Stand zu halten wären.

Neben den bereits bestehenden Elementen entwickelt Dressler Automation RoboLive® kontinuierlich weiter. Hierzu gehören die Erweiterung der Kompatibilität mit weiteren Roboterherstellern und Kundenstandards, die Implementierung der Kinematik zur Steigerung der Präzision sowie der Einsatz der Prozessvisualisierung direkt an der Anlage mittels Augmented Reality.

Laut Aussage der Dressler Automation wird die Lösung bereits auf mehreren Kontinenten sehr erfolgreich in der Automobilindustrie eingesetzt. Außerdem wurde RoboLive® als eine von zwölf Softwarelösungen ausgewählt, um in dem erstmals stattfindenden Software Market Place auf der diesjährigen IZB, einer der wichtigsten Kommunikations- und Businessplattformen der Automobilbranche, präsentiert zu werden.

Weitere Informationen zu RoboLive® sind bei LinkedIn oder unter robolive.info zu finden.